



Begegnungsreise nach Togo vom 15. bis 30. Januar 2017

Bereits zum zweiten Mal gibt es die Gelegenheit, mit Tugende Begegnungsreisen Togo zu bereisen. Die Vielfalt des kleinen Landes in Westafrika erleben Sie im fruchtbar-grünen Süden mit Kaffee- und Kakaoanbau, den Wasserfällen und dem Mont Agou, und im trockenen Norden sowie an der Küste. Dorfbewohner lassen uns an ihren Traditionen teilhaben und Handwerker zeigen ihre Arbeitsweise.

Sie lernen die SALEM-Baumschule und das Aufforstungsprojekt in Bassar kennen. Beeindruckend sind die Lehmurgenhäuser bei Kandé, große Baobabs und Tiere in der Savanne im Nationalpark. Die Hauptstadt Lomé mit ihrer Kolonialgeschichte, Bauwerken und bunten Märkten sowie Strandtage zum Ausruhen runden diese besondere Reise ab.

Geplanter Reiseverlauf:

Sonntag, 15.01.2017 Treffen 3 Stunden vor Abflug am Schalter von Air France ab Flughafen Frankfurt/Main mit Air France um **10.25 Uhr** (ggf. weitere Abflughäfen Stuttgart, München und Nürnberg möglich). Ankunft Paris CDG 11.55 Uhr, Abflug Paris um 14.00 Uhr. **Ankunft in Lomé um 19.20 Uhr.** Wir übernachten in einer kleinen Bungalow-Anlage etwas außerhalb von Lomé in unmittelbarer Nähe zum Atlantik.

Montag, 16.01. Heute ist der Tag zum „Ankommen“, Ausruhen am Strand und Erkundung der Umgebung. Wir werden die Meeresluft genießen und uns so an die Sonne und Wärme gewöhnen. Am Abend Treffen mit dem Togokenner Prof. Hasselmann (angefragt), der uns viel über die Geschichte und Kultur des Landes erzählen kann.

Übernachtung/Frühstück

Dienstag, 17.01. Früh geht's los, möglichst schon vor 6 Uhr, denn es steht uns eine längere Fahrt in den Norden bevor. Wir machen Pause bei „Sahelin“ in Atakpamé und kommen am späteren Nachmittag in Bassar an. Unsere Unterkunft wird für einen Teil der Gruppe in der „Herberge Bassar“, einem historischen Gebäude aus der Zeit um 1890, und für einen Teil im Hotel der Stadt sein. Die Herberge ist einfach und wurde behutsam und liebevoll umgebaut. Hier werden wir gemeinsam unsere Mahlzeiten einnehmen.

Halbpension

Mittwoch, 18.01. Eisenherstellung und Erkundung des SALEM-Projekts in Bassar:

Vormittags Fahrt zu den historischen Schmelzöfen in der Nähe von Bassar, die von der UNESCO zum Kulturerbe ernannt und erhalten werden. Am Nachmittag stellt uns der Projektleiter von SALEM-Togo, Gbati Nikabou mit seinen Mitarbeitern das SALEM-Projekt in Bassar vor. Bei ihm findet auch das Abendessen statt.

Vollpension

Donnerstag, 19.01. Heute erleben wir das SALEM-Projekt und besuchen das Bildungszentrum in Bengahn, ca. 12 Kilometer außerhalb von Bassar. Wir erhalten eine Einführung ins SALEM-Projekt samt Geschichte und lernen Bäume und Pflanzen kennen. Frauen aus dem Dorf begleiten uns und zeigen uns ihr Dorf; dabei lernen wir bei einem Versuch, wie man durch die Moringa-Pflanze sauberes Wasser gewinnen kann. Das Mittagessen findet im Bildungszentrum statt.



Jugend

BEGEGNUNGSREISEN

Am Nachmittag Kennenlernen von lokalem Handwerk, z. B. von Töpfern, Schneidern, Schuhmachern oder Mechanikern.

Vollpension

Freitag, 20.01. Projekttag: Vormittags haben Sie Gelegenheit, selbst in einem Projekt mitzuwirken bzw. Einblick zu bekommen: z. B. eine Deutschstunde im Lycée de Bassar (Gymnasium) miterleben, kochen inklusive Einkauf auf dem Markt, Fufu stampfen usw. mit Adèle oder Besichtigung und Mitmachen bei der Baumschule von SALEM in Bassar. Abends afrikanische Livemusik, z. B. Feuertanz.

Vollpension

Samstag 21.01. Lehmburgen: Früh Abfahrt nach Nadoba. Besuch der Lehmburgen von Tamberma, Kandé. Die charakteristischen Bauwerke des Volkes der Tamberma wurden von der UNESCO 2004 zum Weltkulturerbe erklärt und zählen zu den interessantesten Sehenswürdigkeiten des Landes. Die Trutzburgen, die aus Holz, Lehm und Stroh mit einer Imprägnierung aus Dung und Kuhmilch errichtet werden, erinnern an die Baobab-Bäume, dessen hohle Stämme früher - vor allem in Kriegszeiten - als Behausung dienten. Auf dem Rückweg Besuch des Codhani Behindertenzentrums. Übernachtung in Kara, der Heimatstadt des Präsidenten und drittgrößten Stadt Togos.

Übernachtung/Frühstück

Sonntag, 22.01. Gottesdienst und Tierpark: Frühmorgens haben Sie die Gelegenheit, an einem typisch afrikanischen Gottesdienst teilzunehmen. Anschließend Ausflug in den Wildpark Sarakana. Bei einer Rundfahrt im offenen Jeep sehen Sie viele afrikanische Steppentiere. Zur Abkühlung geht's zu den Yaka Wasserfällen, dort kann man sogar baden. Übernachtung in Kara.

Übernachtung/Frühstück

Montag, 23.01. Faille d'Aledjo und Fahrt nach Kpalimé. Besuch der sogenannten „Faille d'Aledjo“ einer beeindruckenden Felsformation inmitten eines geschützten Waldgebietes mit reichhaltiger Flora. Anschließend Fahrt nach Kpalime ganz in der Grenze zu Ghana. Die Stadt galt in der Geschichte schon immer als die etwas wohlhabendere Stadt und zuständig für den Transport von Kaffee, Kakao und Zitrusfrüchten. Sie ist der Ausgangspunkt für Ausflüge in das Togogebirge.

Die katholische Kirche "Église du Saint Esprit" (Heiliggeistkirche) wurde 2003 aufwändig vom Bistum Rottenburg-Stuttgart renoviert und thront über der Stadt. Ebenso werden wir das letzte Stück der deutschen Eisenbahngeschichte sehen.

Übernachtung/Frühstück

Dienstag, 24.01. Kpalimé Mont Agou: Besuch des Tafelberges Mont Agou mit seinen Wasserfällen und einem Projekt der Wasserversorgung, das von den Deutschen vor über 100 Jahren gebaut wurde und heute noch funktioniert und die Menschen mit Trinkwasser versorgt. Nachmittags Bummeln durch die nette Stadt und Besuch eines Behindertenprojektes in Kpalimé, wo Kunsthandwerk hergestellt wird.

Übernachtung/Frühstück

Mittwoch, 25.01. Wanderung zu einem Bergdorf: Nach dem Frühstück ist noch einmal die Gelegenheit, die sattgrüne Natur zu erkunden. Ein Stück geht es mit dem Bus, dann weiter zu Fuß, bis wir ein Bergdorf erreichen.

Übernachtung/Frühstück

Donnerstag, 26.01. Fahrt nach Lomé und Tukulere Wamu

Heute fahren wir zurück nach Lomé (100 Kilometer, ca. zwei Stunden). Anschließend besuchen wir die von Tukulere Wamu geförderten Projekte, eine Gesundheitsstation und ein im Aufbau befindliches Jugendzentrum. Unterkunft in den Bungalows außerhalb von Lomé am Strand, wie bei der Ankunft.

Halbpension

Freitag, 27.01. Lomé und Kultur: Heute steht Kultur auf dem Programm. Wir planen den Besuch eines privaten Museums afrikanischer Kunst in Lomé, anschließend geht es in die historische Altstadt, Besuch der Herz-Jesu-Kathedrale, die von den Steyler-Missionaren neu restauriert wurde. Wir besuchen den alten Friedhof und den alten Bahnhof in Lomé mit seiner Landungsbrücke aus dem Jahr 1895. Ausklang des Tages am Abend am Strand von Lomé, wo viele Togolesen ihr Bierchen trinken und den Sonnenuntergang genießen.

Übernachtung/Frühstück

Samstag, 28.01. Lac Togo: Fahrt zum Lac Togo, dann Überfahrt mit der Piroge nach Togoville, dort Führung und Besichtigung des Denkmals, der Kirche, des Museums und des Papstplatzes. Wir erfahren von der Geschichte und vom Schutzvertrag 1884 mit Nachtigal etc. In Anecho Besuch eines Museums zur Geschichte der Sklaverei. Anschließend Essen in einem Hotel am See mit Möglichkeit, das Schwimmbad zu nutzen.

Übernachtung/Frühstück

Sonntag, 29.01. Lomé Markt und Shopping: Heute stehen Markt und Shopping auf dem Plan und wir werden die unterschiedlichsten Märkte von Lomé besuchen. Hier sprüht das afrikanische Leben und wir werden die Möglichkeit haben, Früchte und Kunsthandwerk zu kaufen. Am Nachmittag fahren wir zurück zu unserer Unterkunft und haben Zeit zum Packen und zum Ausspannen. ABFLUG von Lomé mit Air France um 23.20 Uhr.

Übernachtung/Frühstück

Montag, 30.01. Ankunft in Paris CDG um 6.40 Uhr, Weiterflug um 10.00 Uhr,
Ankunft in Frankfurt um 11.20 Uhr.

- Änderungen zum Reiseverlauf bleiben uns vorbehalten. -

REISEPREIS:

2.350,- € pro Person im Doppelzimmer, Einzelzimmer-Zuschlag 350,- €, für Flug, Ausreisegebühr (Flughafensteuer), Übernachtungen mit Frühstück (im Einzel- bzw. Doppelzimmer), Eintritte, Reiseleitung und alle Transfers, Halb- oder Vollpension sowie Picknick an ausgewählten und angegebenen Tagen. Einen möglichen Zuschlag durch die Fluggesellschaft wie Kerosinzuschlag müssen wir gegebenenfalls an die Reisetilnehmer weitergeben.



Gruppengröße:

Mindestteilnehmerzahl 10, maximale Gruppengröße 18 Personen.

Reiseleitung:

Gertrud Schweizer-Ehrler ist Geschäftsführerin von Tugende Begegnungsreisen UG und organisiert seit 2004 Projektreisen nach Uganda/Ostafrika. Sie arbeitete neun Jahre lang als leitende Krankenschwester in SALEM-Uganda. Anschließend qualifizierte sie sich zur Sozialmanagerin. Seit 1995 ist sie im Bereich entwicklungspolitischer Bildungsarbeit tätig. Neben der Tätigkeit an Schulen ist sie Landeskundetutorin für Uganda für die Gesellschaft für Internationale Weiterbildung (GIZ) in Bad Honnef. Sie bereist Afrika seit vielen Jahren regelmäßig und wird uns mit ihrer Erfahrung nach Togo begleiten.

Samuel Müller bereiste 1998 erstmals Togo und das Nachbarland Ghana. Dabei entdeckte er einige schöne Ecken des Landes für diese Projektreise. Gemeinsam mit Gertrud Schweizer-Ehrler begleitet er daneben immer wieder die Reisegruppen nach Uganda und Ecuador. Mit dieser Reise wird er das westafrikanische Land Togo zum zwölften Mal bereisen. Samuel Müller ist Geschäftsführer von SALEM International und der Sohn von dessen Gründer Gottfried Müller.

Helfer vor Ort:

Gbati Nikabou, Projektleiter von SALEM-Togo (Bassar), hat Germanistik in Lomé, der Hauptstadt Togos, studiert, seine Magisterarbeit schrieb er über Heinrich Böll. Nachdem er einige Jahre als Gymnasiallehrer in Togo gearbeitet hat, wurde ihm aus politischen Gründen gekündigt. Über eine deutsche Familie, die ihn während seiner Arbeitslosigkeit unterstützte, lernte er Gottfried und Samuel Müller kennen. Er war inspiriert und gründete SALEM in Togo. Seit über zehn Jahren hilft Gbati Nikabou in SALEM-Togo den Menschen aus der Armut, indem er ihnen zeigt, wie sie die Natur respektvoll und nachhaltig nutzen können. Gemeinsam mit einigen Helfern und Mitarbeitern wird er uns auf dieser Reise begleiten. Er spricht sehr gut deutsch.

Hinweis:

Viele Ausflüge und Projektbesuche werden in Kleingruppen durchgeführt, daher haben Sie oftmals mehrere Alternativen. Manche Gruppen gehen zu Fuß, andere fahren mit dem Taxi oder dem Bus. Für körperlich eingeschränkte Gäste können Alternativen zu den Wanderungen angeboten werden.

Info:

Zur Einreise ist ein mindestens noch ein halbes Jahr gültiger Reisepass erforderlich; ein Visum wird nach heutigem Stand nicht benötigt. Die Gelbfieberimpfung ist vorgeschrieben. Bitte erkundigen Sie sich hierzu rechtzeitig bei Ihrem Hausarzt. Die Flughafengebühr zur Ausreise ist im Reisepreis enthalten. Bei Stornierung des Fluges werden uns von der Fluglinie Bearbeitungsgebühren in Rechnung gestellt, die wir ggf. an Sie weitergeben müssen. Die Teilnahme erfolgt gemäß unseren Reisebedingungen. Wir empfehlen Ihnen dringend den Abschluss einer eigenen Reise-Rücktrittversicherung sowie einer Auslandsrankenversicherung. Informationen zum Reiserücktritt finden Sie auf der Folgeseite.



Eine besondere Reise:

Dies wird eine außergewöhnliche Reise sein und uns tief in die afrikanische Kultur und Landschaft führen. Da die Infrastruktur einfach sein wird und wir manche Bereiche aus als „Pioniere“ bereisen werden, möchten wir darauf hinweisen, dass nicht immer alles „glattlaufen“ kann. Wir haben gute Kontakte und Freundschaften zu einheimischen Menschen knüpfen können. Zudem profitieren wir davon, dass SALEM-Togo in Bassar uns mit seinen Mitarbeitern zur Seite steht. In Togo kann es mitunter sehr heiß werden. Wir werden daher viel in den Vormittags- und Abendstunden unternehmen und in der heißen Zeit nach Möglichkeit eine Ruhepause einlegen. Wir freuen uns darauf, diese besondere Reise anbieten und durchführen zu können.

Anmeldecoupon bitte ausgefüllt senden an:

Tugende Begegnungsreisen UG (haftungsbeschränkt),

Frau Gertrud Schweizer-Ehrler, In der Etmatt 14, 79423 Heitersheim oder per Fax:
07634/592127 Tel.: 07633 82150.



Reisevereinbarung für die Reise nach Togo

Zwischen der Tugende Begegnungsreisen UG (haftungsbeschränkt) und angemeldeter/n Person/en wird hiermit ein Reisevertrag geschlossen:

Hiermit melde ich mich/uns zur Reise nach SALEM-Togo vom 15. bis 30. Januar 2017 an unter Berücksichtigung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Tugende Begegnungsreisen UG, die Teil des Vertrages sind. Diese können bei uns angefordert werden bzw. stehen auf unserer Webseite www.tugende.org zum Download bereit.

Name 1: _____ Geburtsdatum: _____

Name 2: _____ Geburtsdatum: _____
(Namensangaben bitte exakt so wie auf dem maschinenlesbaren Teil des Reisepasses)

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Tel. Nr.: _____ Mobil: _____

E-Mail: _____

Bitte buchen Sie:

- Doppelzimmer Einzelzimmer (Zuschlag 350 €)
 Interesse an Gruppenreiserücktrittversicherung bei Mindestteilnehmerzahl von 10 Pers. 89,30 €

Name und Tel.-Nr. meiner/unserer Kontaktperson zuhause:

Datum: _____ Unterschriften(en): _____

Rücktrittsvereinbarung:

Im Falle eines Rücktritts von der Reise sind wir berechtigt, eine pauschale Entschädigung zu verlangen:

- bis zum 41. Tag vor Reisebeginn 25%
- 40. bis 22. Tag vor Reisebeginn 50%
- 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 60%
- 14. bis 7. Tag vor Reisebeginn 70%
- 6. bis 4. Tag vor Reisebeginn 80%
- ab dem 3. Tag vor Reisebeginn oder bei Rücktritt /Nichterscheinen am Abreisetag 90% des Gesamtbetrags pro Teilnehmer.

Sollte es uns möglich sein, den bei einem Rücktritt freigewordenen Platz rechtzeitig wieder zu besetzen, fallen neben einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 60,- € die eventuellen Kosten der Fluggesellschaft an.